

Cod. Pal. germ. 59

Biblia pauperum

Papier · 44 Bll. · 30 × 21,3 · Schweiz (?) · 1518

Lagen: 22 I^{42*} (mit Bll. 1*-2*); vorne und hinten je vier moderne Vorsatzbll., ungezählt. Zeitgenössische Folierung: 1-41. Bll. 1*-2*, 42* mit moderner Zählung. Wz.: Kreis mit einkonturiger Stange mit Stern, ähnlich BRIQUET 3061 (Gex 1517). Schriftraum: 27 × 19,5; zwei Spalten (Tituli jeweils unterhalb der Typen und des Antitypus), 18-22 Zeilen. Kursive von einer Hand, beschrieben sind nur die Rectoseiten (15^v Vorzeichnung des Schemas). Häufige Korrekturen (Überklebungen) von der Hand des Schreibers (unter anderem 15^t, 16^t). Kolorierte Federzeichnungen in 41 Bildgruppen, zwei Zeichner (A, B). Zu den Bildthemen s. WEGENER (s. Lit.) und KDIHM 2 (1996), S. 266f. Beginnender Tintenfraß. Restaurierung 1971 (Walter Schmitt): Einband erneuert (brauner Halblederband). Pergamentkopert abgenommen, geglättet und separat aufbewahrt (s. Fragment; Rückentitel [Kopert]: 59/ [... ?]/ *testam./ figurata* [17. Jh.]; vgl. Rückentitel Cod. Pal. germ. 60). Vorne und hinten je vier neue Vorsatzblätter angebracht und die erste und letzte Lage auf frische Hanfbünde geheftet. Rundes Signaturschild, modern: *Pal. Germ. 59*.

Herkunft: 33^f Datierung: 1518. Zeichner B weist stilistisch in die Schweiz (WEGENER, S. 109); auf Bl. 21^t signiert er mit *LV*. Vorderspiegel aufgeklebter Zettel (19. Jh.): *Treues Facsimile der Spörschen Unterschrift in seiner deutschen Biblia Pauperum* [es folgt die Abzeichnung der Formschneidermarken der Biblia-pauperum-Blockbuchausgaben von Hans Sporer (THIEME/BECKER 31, S. 401) aus dem Jahre 1471; abgebildet bei SCHREIBER 4, S. 95]. Signatur (auf dem alten Kopert): 409 (17. Jh.; Rom). Vorderspiegel Inhaltsangabe (20. Jh., Bibliothekar Hermann Finke).

Schreibsprache: bairisch.

Literatur: BARTSCH, Nr. 35; WILKEN, S. 329f.; Wilhelm Ludwig SCHREIBER, Die Entstehung und Entwicklung der Biblia pauperum unter besonderer Berücksichtigung der uns erhaltenen Handschriften, Straßburg 1903, S. 32 Nr. 30, Abb. 30; CORNELL, S. 116 Nr. 62 (Sigle: Heidelberg II), Tafel 72a: Bl. 2^t; WEGENER, S. 107-109, Abb. 102: Bl. 21^t; Kat. KSA-BBAW (Günther JUNGBLUTH, April 1938, 6 Bll.); ROST, S. 224 Nr. 62; KDIHM 2 (1996), S. 264-267, Abb. 156: Bl. 23^t, Abb. 157: Bl. 39^t.

1^f-41^f BIBLIA PAUPERUM (Westliche Gruppe), deutsch. [Verkündigung; Lektion zu Typus a der Bildgruppe:] *Man list am bûch der gischöpff am dem [!] iii C[apitel] das gott der her zû der schlangenn sprach dû wirst hinfür kreyssenn auf deiner brüst etc.* [Gn 3,14] ... 23^f [Geißelung Christi; Lektion zu Typus a der Bildgruppe:] *Man list am pûch Judit am vj C[apitel] wie die diener Holyfernus den Achyor an ainen baum bunden...* [Idt 6,8] [Geißelung Christi; Lektion zu Typus b der Bildgruppe:] *Man list im dem ij pûch Machabeorum das syben prüeder wurden begrifen...* [II Mcc 7] *den die Juden vmb vnschuld mit gaysslenn vnd mit rütten schlügent etc.* ... 41^f [Die Krone des Ewigen Lebens; Lektion zu Typus b der Bildgruppe:] *Man list in dem pûch Appocalipsy am xxi C[apitel] das der engell begrif Johanes den ewangelisten vnd welt im zaigon die haimlikait gotes...* [Apc 21,9ff.] *zû begreyfen vnd zû erlangenn im gaist das vnschuldig lemlin Christum der die vnschuldigen seel ist krönenn etc.* Text der Lektionen und Prophetensprüche: Rudolf EHWALD (Hrsg.), Biblia pauperum. Deutsche Ausgabe von 1471, Weimar 1906 (Veröffentlichung der Gesellschaft der Bibliophilen). Text der gereimten, den Leoninern der lateinischen Biblia pauperum nachgebildeten, deutschen Tituli (nach Cod. Pal. germ. 59): CORNELL, S. 62-66. Beim Cod. Pal. germ. 59 handelt es sich um eine, bezüglich des Textes, genaue Abschrift der 40blättrigen deutschen Blockbuchausgabe der Biblia pauperum, die von Friedrich Walther (THIEME/BECKER 35, S. 122) und Hans Hurning (THIEME/BECKER 18, S. 172) im Jahre 1470 gedruckt wurde (s. SCHREIBER 4, S. 93f. und S. 100 Bildgruppe 37: Die Hs. [38^f Lektion zu Typus b: *belahmen*] folgt einem Fehler dieser Blockbuchausgabe). Die Federzeichnungen unterscheiden sich in Stil und

Kostüm hingegen erheblich von denen des Blockbuches. Hinsichtlich ihres Aufbaus ist die Hs. gegenüber dem Druck um die Bildgruppe der Geißelung Christi (23^r; Abb. 3) und um die gereimten Tituli ergänzt. Wie das Blockbuch von 1470 gehört die Hs. im übrigen hinsichtlich der Auswahl und Reihenfolge der dargestellten Szenen zur westlichen Gruppe der *Bibliae pauperum* (CORNELL, S. 168-182). Zur *Biblia pauperum* s. Karl-August WIRTH, in: VL² 1 (1978), Sp. 843-852, Sp. 849 Hs. erwähnt. – 1*^r-2*^v, 42*^{r/v} (bis auf Einträge [1*^r], s. Herkunft) leer.

FRAGMENT.

Altes Kopert. Ein Pergamentdoppelblatt (zweitinnerstes Bl. einer Lage). Größte erhaltene Höhe 33, Breite 55,3. Schriftraum: 22 × 18-19. Rotunda, neumierte. Italien (vgl. Notiz: *Denore del verbo*), 15. Jh. Fleuronnée-Initialen in den Gegenfarben Rot und Blau. Übliche Rubrizierung.

ANTIPHONAR. Papst Gregor I., Liber Responsalis. Inhalt: Responsoria de Judith, Responsoria de Esther, Responsoria de libro Machabaeorum.

© Dr. Karin Zimmermann, Universitätsbibliothek Heidelberg (Oktober 2005)